

Oberliga: Einstige Tradition lebt wieder auf

Fußball: Westerwald ist nach drei Jahren wieder in der fünftöchsten Spielklasse vertreten

Region. Oberligafußball im Westerwald, das hatte einst Tradition. Ob an der Grenze zum Siegerland in Wissen, Hamm und Betzdorf, oder weiter südlich in Wirges, Nentershausen und Montabaur – ständig waren Mannschaften wie der FC Homburg und Borussia Neunkirchen aus dem Saarland, oder wie der FK Pirmasens und die Bundesliga-Reserve des 1. FC Kaiserslautern aus der Pfalz in der Region zu Gast. In den vergangenen Jahren beschränkten sich die Besuche namhafter Klubs dann nur noch auf die Standorte in Betzdorf und Wirges, bis es nach deren Abstiegen 2015 beziehungsweise 2016 vorbei war mit der Nostalgie. Allerdings nicht für immer.

Denn als Rheinlandmeister sind die Eisbachtaler Sportfreunde nun zurückgekehrt. Am 28. Mai 2011 fiel für den Verein aus Nentershausen im unteren Westerwald der Vorhang in der höchsten Spielklasse in Rheinland-Pfalz. Nach einer 0:1-Niederlage beim SV Eintracht Trier II mussten die „Eisbären“ den Gang in die Rheinlandliga antreten. Seitdem hat sich einiges getan. Der Eisbachtaler Coach heißt nun Marco Reifenscheidt anstatt Dirk Hannappel, der Namenszusatz der Liga wurde von „Südwest“ in „Rheinland-Pfalz/Saar“ geändert – und die Sportfreunde sind nach achtjähriger Abwesenheit wieder in der Fünftklassigkeit gelandet. An diesem Samstag, 15.30 Uhr, begehen



Die Eisbachtaler Sportfreunde (rechtes Foto, am Ball Julian Hannappel) bereiten sich unter anderem gegen die Bundesligaprofis von Mainz 05 auf ihre Rückkehr in die Oberliga vor. Aus dieser verabschiedete sich die SG 06 Betzdorf als letzter Verein aus dem Kreis Altenkirchen vor rund vier Jahren. Das linke Foto zeigt eine Spielszene aus dem letzten Heimspiel gegen Saar 05 Saarbrücken mit dem Betzdorfer Sven Houck im grünen Trikot. Foto: Brühl/Weiss

sie ihre Rückkehr mit einem Heimspiel gegen den VfR Wormatia Worms.

Damit treffen auf dem Kunstrasen in Nentershausen zwei Mannschaften aufeinander, zwischen denen bis vor wenigen Wochen noch zwei Spielklassen lagen.

Worms stieg nach elf Jahren aus der Regionalliga Südwest ab, Eisbachtal bekanntermaßen aus der Rheinlandliga auf. Dass abseits des Fußballplatzes in gewisser Weise nach wie vor mindestens eine Liga zwischen beiden liegt, verdeutlichen zwei Beispiele: Zum einen be-

grüßten die Nibelungenstädter bei einem Familienfest zur Saisonöffnung rund 500 Fans. Und zum anderen kündigte die Wormatia bereits an, mit zwei bis drei Fanbussen den Weg in den Westerwald antreten zu wollen, darunter ein „Nostalgiefanbus“, der „noch

einmal an die Oberliga-Vergangenheit erinnern“ soll, wie es auf der Internetseite des Vereins heißt. Oberligafußball im Westerwald, das hatte einst Tradition. Die Eisbachtaler Sportfreunde machen sich daran, diese wieder aufleben zu lassen. hun/le

Wissen siegt im vielleicht letzten Test

Fußball: 3:2 in Rennerod – Wallmenroth remis

Region. Zwei der überkreislich spielenden Fußballteams aus dem Kreis testeten am Mittwochabend ein weiteres Mal ihre Form.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - VfB Wissen 2:3 (1:1). VfB-Coach Thomas Kahler sah einen „vernünftigen und soliden Test gegen eine gute Renneroder Mannschaft. Wir haben versucht, dem Spiel unseren Stempel aufzudrücken.“ Das gelang den Wissenern eine Woche vor dem ersten Pflichtspiel auch über weite Strecken, doch habe es auch Phasen gegeben, in denen der gastgebende Bezirksliga-Aufsteiger überlegen gewesen sei, wie Kahler sagt. „Das Ergebnis geht aber so in Ordnung.“ Steven Winzenburg brachte den Rheinlandliga-Neuling in Führung (20.), doch wenige Minuten vor der Pause glied Rennerod aus (39.). Nach dem Seitenwechsel lenkten Anil Berber (48.) und Yanick Tsannang (78.), die Partie in die aus VfB-Sicht richtige Richtung, mehr als der Anschlusstreffer in der 88. Minute gelang den Einheimischen nicht mehr. Durch die kurzfristige Absage des SV RW Hadamar II könnte der Test in Rennerod der letzte für Wissen gewesen sein, bevor es am kommenden Mittwoch in der ersten Rheinlandpokalrunde bei der SG Ahrbach „ans Eingemachte“ geht.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - Fortuna Freudenberg 2:2 (2:1). Gegen den westfälischen Bezirksligisten gerieten die Wallmenrother in Rückstand, doch in Zusammenarbeit bogen Nils Germann und Nikolai Heidrich diesen bis zur Pause in eine Führung um. In den Minuten 26 und 36 bereitete Germann jeweils für Heidrich vor. Im zweiten Abschnitt, in dem SG-Trainer Thorsten Judt eifrig durchwechselte, ließen weitere Treffer dann lange auf sich warten, ehe die Gäste in der Schlussminute noch zum Ausgleich kamen. hun

Lucas Schuhens Ziel ist der Endlauf

Leichtathletik: Langsprinter der LG Sieg geht bei DM mit fünfbesten Zeit an den Start – Keschull wirft Hammer

Region. Die Zeit von 49,81 Sekunden hat Lucas Moritz Schuhen durch den Ausfall der Zeitmessung im ersten der beiden Läufe bei der süddeutschen Meisterschaft in St. Wendel zwar nicht den verdienten Titel eingebracht, aber immerhin Position sechs in der deutschen Jahresbestenliste der Altersklasse U 18 über 400 Meter und weckt damit einmal mehr Hoffnungen auf ein gutes Ergebnis bei der deutschen Jugendmeisterschaft ab dem

heutigen Freitag im Ulmer Donautstadion. Dort sind lediglich vier Langsprinter gemeldet, die eine schnellere Zeit als der Nachwuchsman von der LG Sieg vorweisen können. „Lucas hat zuletzt gut trainiert und befindet sich in einer guten Verfassung. Wir sehen gute Chancen, den Endlauf zu erreichen. Allerdings ist die Leistungsdichte sehr hoch“, weiß Trainerin Gabi Acher-Weber. Platz fünf in der Meldeliste ist zwar ein Fin-

gerzeit, aber längst keine Garantie auf eine vordere Platzierung in Ulm. „Man erlebt gerade bei deutschen Meisterschaften immer wieder, dass sich einzelne Athleten deutlich steigern“, sagt sie und nennt zum Beispiel den Münchener Alessandro Rastelli. Der deutsche Rekordhalter über die 300 Meter steht mit seiner Vorleistung zwar deutlich hinter Schuhen, verfügt aber über das Potenzial jederzeit einen rauszuhauen.

Ab 12.30 Uhr kämpft der Betzdorfer am heutigen Freitag in den Vorläufen um den Einzug ins Finale, das für Samstag um 17.15 Uhr angesetzt ist. Britta Keschull vertritt die LG Sieg im Hammerwurf der weiblichen Jugend U 20. Ihr Meldeergebnis liegt bei 46,23 Metern, mit denen sie eine Platzierung im Mittelfeld erreichen könnte. Für den Titel dürfte eine Weite um die 60 Meter notwendig sein. René Weiss

Fußball

Testspiele

SG Weitefeld - SG Malberg	4:2
SG Rennerod - VfB Wissen	2:3
SG Wallmenroth - Fortuna Freudenberg	2:2
SG Ellingen - SG St. Katharinen	3:0
SG Westerburg - FC Dorndorf	0:7
Kosova Montabaur - SG Ahrbach	4:2
FC Eisfeld - SV Niederfischbach	4:0
SG Berod/Lautzert - A-Jun. Spfr Eisbachtal	3:9
SG Westerburg III - SG Langenhahn II	2:3
SG Guckheim II - SV Wilsenroth	3:5
SG Nauroth II - SSV Weyerbusch III	3:3
VfB Rottenhain - SG Horresen III	0:6
SG Herschbach/G. II - Kosova Montabaur II	3:5
TSV Liebenseheid - SG Hickengrund II	3:1
TuS Bad Marienberg - SV Gehlert	11:1
TuS Wied - SV Marienrachdorf	1:4
SG Fehl-Ritzhausen - SG Herdorf II	6:1
SG Atzelgift - 1. FC Offhausen	4:1
SG Alpenrod II - SG Hangenmeilingen	3:1
SG Langenhahn - Türkiyemspor Ransbach	3:5
SG Herschbach/G. - SG Nord	0:0
SG Malberg II - SG Alpenrod	1:8
Lokomotive Montabaur - SG Westerburg II	4:1
SV Weidenhahn - SG Guckheim III	3:2
Red Sox Allenbach - SG Mudersbach II	8:3

Strunk-Cup in Langenbach

Vorrunde, Gruppe A

VfB Niederdreisbach - SG Weitefeld II	3:4
SG Alsdorf - VfB Niederdreisbach	0:0/3:0
SG Weitefeld II - SG Alsdorf	0:6

1. SG Alsdorf/K./Fr./W.	2	6:0	6
2. SG Weitefeld-L./Fr./N.	2	4:9	3
3. VfB Niederdreisbach	2	3:4	0

Vorrunde, Gruppe B

SG Daaden - SV Derschen	0:2
SG Nauroth - SG Daaden	0:4
SV Derschen - SG Nauroth	1:5

1. SG Daaden/Biersdorf	2	4:2	3
2. SG Nauroth/M./N.	2	5:5	3
3. SV Derschen	2	3:5	3

VfB Wissen kehrt mit einigen Neuen in die Rheinlandliga zurück



Wissen. An die erfolgreichen Zeiten im gehobenen Amateurfußball will der VfB Wissen nach seinem Aufstieg in die Rheinlandliga anknüpfen. Dafür holte der Verein mit Thomas Kahler nicht nur einen neuen Trainer, sondern verstärkte sich auch hinsichtlich des spielenden Personals, das auf diesem Foto zu sehen

ist, hinten von links: Mirkan Kasicki, Thomas Slesiona, Alexander Mildnerberger; Mitte von links: Trainer Thomas Kahler, Vorsitzender Thomas Nauroth, Yanick Tsannang, Felix Beib, Co-Trainer Cem Cakatay; vorne von links: Adriano Oppedisano, Stephan Ortman, Pascal Freudenberg. hun

Foto: bylogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: RW Koblenz - Walldorf, Steinbach Haiger - Mainz 05 II (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Eisbachtal - Worms (Sa., 15.30 Uhr).

Geplante Testspiele: Nauroth II - Steinerth II, Offhausen - Harbach (beide Fr., 19 Uhr), Wallmenroth - Daaden, Niederhausen - Hurst II, Bruchertseifen II - Niederhausen II, Wirges - Immendorf, Haiderbach - Guckheim (alle Fr., 19.30 Uhr), Derschen II - Herdorf II (Fr., 20 Uhr), Kosova Montabaur - TuS Montabaur (Fr., 20.15 Uhr, in Horresen), Alpenrod - A-Jun. Mülheim-Kärlich (Sa., 14 Uhr), Velbert - SF Siegen (Sa., 14.30 Uhr), Daaden II - Kirburg, Ahrbach - Andernach (beide Sa., 15 Uhr), Altenkirchen - Leuscheid (in Neitersen), Kroppach - Malberg, Herschbach/G. II - Hundsangen II, Alpenrod II - Weidenhahn (alle Sa., 16 Uhr), Betzdorf-Bruche - Selbach (Sa., 16.30 Uhr), Alsdorf - A-Jun. SF Siegen, Grünebach - SG Betzdorf II, Neunkirchen - Niederfischbach, Dorndorf II - Berod/Lautzert (alle Sa., 17 Uhr), Alpenrod II - Grenzachtal, Mudersbach II - Felldill II (beide So., 14 Uhr), Langenhahn II - Stockum-Püschchen (So., 14.30 Uhr), Müschenbach - Malberg (in Hachenburg), Betzdorf - Eisern, Friesenhagen - Odenspiel, Ingelbach - Hattert, Honigessen II - Betzdorf-Bruche, Puderbach II - Berod/Lautzert II (alle So., 15 Uhr), Weitefeld - SF Siegen (So., 16 Uhr, in Langenbach).

Turnier der VG Altenkirchen-Flammersfeld in Göllesheim: Letzte Vorrundenspiele am Samstag ab 15 Uhr; Spiel um Platz drei (So., 15 Uhr); Finale (So., 17 Uhr).

Strunk-Maschinenbau-Cup in Langenbach: Spiel um Platz 5 (Fr., 20 Uhr); Spiel um Platz 3 (Sa., 13 Uhr); Freundschaftsspiel Traditionself Bayer Leverkusen - Alte Herren TuS Weitefeld-Langenbach (Sa., 16 Uhr); Finale (So., 13 Uhr).

Kompakt

Bayer-Traditionself kickt in Langenbach

Fußball. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des SV Langenbach gastiert die Traditionself von Bayer 04 Leverkusen am Samstag (16 Uhr) auf dem Kunstrasen in Langenbach zu einem Freundschaftsspiel gegen die Alten Herren des TuS Weitefeld-Langenbach.

Wegen Zuschauer: Noll in Sturz verwickelt

Radsport. Bei einem Rennen in Recklinghausen über 70 Kilometer ist Christian Noll, der auch für das „Team Schäfer Shop“ des RSC Betzdorf fährt, in einen Sturz verwickelt worden. Verursacht hatte diesen ein nachtsamer Zuschauer, der die Strecke überquerte. Nolls Verletzungen stellten sich glücklicherweise als nicht gravierend heraus, an eine Weiterfahrt war für den Wölferlinger, der für das „Team Kern-Haus“ unterwegs war, trotzdem nicht zu denken.

Regionalentscheid steht in Dernbach an

Beachsoccer. Wer sichert sich das Ticket für die Endrunde der deutschen Beachsoccer-Tour 2019 in Warnemünde? Diese Frage wird am Samstag auf der Anlage des Beachclubs Dernbach/Montabaur in Dernbach (Westerwaldkreis) beantwortet, wo der Regionalentscheid West/Südwest ansteht. Mit dabei sind neben Rheinlandmeister ESV Siershahn und den „WGW Beach Wolves“ der SG Westerburg vier weitere Teams aus den Verbänden Niederrhein, Mittelrhein, Südwest und Saarland. Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“, Anpfiff der ersten Begegnung ist um 11 Uhr.